

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

50. Jahrgang

SAMSTAG, den 31. August 2024

Nummer 18 / Woche 35

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



100.000ster Fahrgast mit monti unterwegs



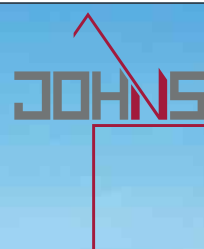
Foto: Stadt Wiehl

Landrat Jochen Hagt beglückwünschte den monti-Stammkunden
und Wiehler Luis Bosbach mit einem Blumenstrauß.
Die weiteren Gratulanten freuten sich mit.



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst
generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!



DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

100.000. Fahrgast mit monti unterwegs



Der 100.000ste Fahrgast Luis Bosbach will dem monti weiterhin treu bleiben. Foto: OVAG

Die Erfolgsgeschichte des Nahverkehrsangebots monti geht weiter: Jetzt konnte mit dem Wiehler Luis Bosbach der 100.000ste Fahrgast begrüßt werden - durch die Spitzen von Kreis und Stadt. Am Busbahnhof Wiehl stand ein hochkarätiges Empfangskomitee

bereit und beglückwünschte den jungen Stammkunden. Landrat Jochen Hagt überreichte einen Blumenstrauß an Luis Bosbach, OVAG-Geschäftsführerin Corinna Güllner hielt eine Tasche mit weiteren Präsenten bereit. Auch Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker und Frank Herhaus, Dezernent für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt des Oberbergischen Kreises, bereiteten dem begeisterten monti-Fahrgast einen herzlichen Empfang.

Luis Bosbach ist Nutzer der ersten Stunde und seither Stammkunde: „Seit der Einführung von monti bin ich dabei. Egal ob zum Fußballtraining, zu Feierlichkeiten oder zur Arbeit - monti ist immer meine erste Wahl. Ich kann mich noch genau an meine erste Fahrt erinnern und wie begeistert ich von der Einfachheit und dem Komfort war. monti hat meine Mobilität erheblich verbessert“, sagt Luis Bosbach.

„Die große Nachfrage nach diesem flexiblen und qualitativ hochwertigen ÖPNV-Angebot und der

positive Zuspruch in der Bevölkerung verdeutlichen, wie sehr sich monti im oberbergischen Nahverkehr etabliert hat“, sagt Landrat Jochen Hagt: „Gemeinsam mit der OVAG, der Stadt Wiehl sowie den Gemeinden Marienheide und Nümbrecht haben wir mit dem Pilotprojekt monti eine deutliche Verbesserung des ÖPNV-Angebots in schwächer angebundenen Räumen geschafft. monti ist eine optimale Ergänzung zu den Linienebussen und hat sich bei vielen Fahrgästen bereits als flexible, umweltschonende und kostengünstige Alternative zum eigenen Auto durchgesetzt. Damit leistet der Oberbergische Kreis auch einen wichtigen Beitrag, um die Mobilitätswende zu erreichen.“ monti bietet den Bürgerinnen und Bürgern in Wiehl, in Nümbrecht und in Marienheide ein flexibles und qualitativ hochwertiges ÖPNV-Angebot. Durch die stetige Bedienebietserweiterung konnten zahlreiche neue ÖPNV-Nutzerinnen und -Nutzer hinzugewonnen werden. „Ein Teil des Erfolgsrezepts von monti liegt in der Flexibilität der Linienführung und an den vielen Haltepunkten“, so OVAG-Geschäftsführerin Corinna Güllner: „Außerdem kann eine Fahrt mit monti ganz einfach per App oder telefonisch gebucht werden. Den größten Beitrag zur Kundenzufriedenheit leisten aber die hochmotivierten und engagierten Fahrerinnen und Fahrer. Wir erhalten durchweg positive Kundenrückmeldungen zum Service. Die durchschnittliche Bewertung liegt insgesamt bei 4,9 von 5 Sternen. Die Beliebtheit von monti belegt auch die von Monat zu Monat steigende Nachfrage.“

Der On-Demand-Service bietet 30 Fahrerinnen und Fahrern einen attraktiven Arbeitsplatz. Der Fahrer Qasem Al Bari, der seit der Ausweitung nach Nümbrecht dabei ist, schwärmt: „Ich liebe monti, monti macht die Menschen glücklich. Wir helfen allen Menschen, vor allem auch den älteren, die keine weiten Wege mehr laufen können. Viele fragen mich, ob wir nicht auch nach Waldbröl, Gummersbach usw. fahren können. Ich habe schon als Gärtner, Therapie-Masseur und Postbote

gearbeitet, aber nie hatte ich so viel Spaß bei der Arbeit und einen so guten direkten Chef.“

Die bisherige Flotte, bestehend aus Hybrid- sowie Diesel-Fahrzeugen, wird in den kommenden Wochen teilweise durch Elektro-Fahrzeuge ausgetauscht. „Auch wenn die Bilanz durch die Bündelung von Fahrtwünschen und die gemeinsame Beförderung bereits nachhaltig ist, senken wir die Emissionen dadurch zusätzlich“, so Frank Herhaus, Kreisdezent für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt.

Mit dem Slogan „monti macht mich mobil“ beginnt die Erfolgsgeschichte im November 2021 in einem kleinen Korridor zwischen dem Wiehler Kernort und Drabenderhöhe. Gestartet als gemeinsames Pilotprojekt des Oberbergischen Kreises, der OVAG und der Stadt Wiehl soll monti den Menschen eine neue Möglichkeit bieten, ihre Mobilität zu gestalten. Schrittweise wurde das Bedienebiet im Juni 2022 um die Ortschaften Bielstein, Oberbantenberg und Weiershagen ausgeweitet, dann kamen deutliche Ausweitung im Rahmen des Bundesförderprojekts „OFT! Oberberg fährt im Takt!“. Seit Juli 2023 fährt monti in ganz Wiehl und ganz Nümbrecht und seit Dezember 2023 auch in Marienheide.

Der Wiehler Bürgermeister Ulrich Stücker war von Beginn an dabei, die Stadt fungierte inklusive finanziellem Engagement sozusagen als „Geburtshelfer“ des neuen Angebots: „monti ist in Wiehl nicht mehr wegzudenken. Bei den Nutzern der ersten Stunde, wie Herrn Bosbach, ist monti gleich sehr gut angekommen - viele haben mir von ihren positiven Erfahrungen und ihrer Begeisterung erzählt. Was mich aber besonders freut: monti kennt mittlerweile jeder, die breite Bevölkerung profitiert von monti.“

Das Foto auf der Titelseite zeigt von rechts nach links: Kreis-Planungsdezernent Frank Herhaus, OVAG-Geschäftsführerin Corinna Güllner, Fahrgast Luis Bosbach, Landrat Jochen Hagt, Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker und monti-Fahrer Qasem Al Bari.

Alles zu monti im Internet unter: ovag-monti.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB Online
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen:
wiehl-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Mit Kupfer zum Green Deal

Schlüsselwerkstoff für nachhaltiges Bauen und Wohnen

Städte sind für 70 bis 80 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs und der CO₂-Emissionen in der Europäischen Union verantwortlich - rund die Hälfte davon verursachen Gebäude. Auf dem Weg zur Klimaneutralität, welche die EU bis 2050 anstrebt, spielt das „Green Building“ daher eine wichtige Rolle. Bei der Energieeffizienz von Gebäuden, aber auch bei anderen Nachhaltigkeitsaspekten wie dem Ressourcenverbrauch für Baustoffe, der Langlebigkeit und Wiederverwertbarkeit gibt es noch viel zu tun. Ein altbekannter Werkstoff, den die Menschheit seit vielen Jahrhunderten zu nutzen versteht, ist aus diesen Entwicklungen nicht wegzudenken: Kupfer

erfüllt an vielen Stellen in Gebäuden höchste Nachhaltigkeitskriterien und wird daher in Zukunft noch stärker gefragt sein.

Nachhaltige Gebäude benötigen Kupfer

In Gebäuden wird Kupfer schon lange eingesetzt, beispielsweise in der Trinkwasserinstallation, der Elektroversorgung oder auf dem Dach und an der Fassade. Und bei Anwendungen mit hohen Sicherheitsanforderungen wie der Gasversorgung oder bei Solaranlagen werden fast ausschließlich Kupferleitungen verbaut. Aus gutem Grund, da Kupfer langlebig, korrosionsbeständig sowie für sehr tiefe und hohe

Temperaturen geeignet ist. Auf der Website www.kupfer.de steht eine Broschüre „Nachhaltiges Bauen mit Kupfer“ mit vielen Hintergrundinfos zu dem Thema zum kostenlosen Download bereit.

Durch die Entwicklung energieeffizienter Anwendungsbereiche bei erneuerbaren Energien oder innovativen Speichertechnologien wächst die Bedeutung von Kupfer nochmals. So verbessert die gute Wärmeleitfähigkeit die Effizienz von Wärmetauschern, die in Wärmepumpen, Systemen für Solarthermie oder Wärmérückgewinnung in der Lüftungstechnik essenziell sind.

Auch die Fußbodenheizung in den eigenen vier Wänden arbeitet mit einer Kupferverrohrung besonders effizient.

Idealer Werkstoff für die Kreislaufwirtschaft

Für „grünes Bauen“ steht das rote Metall aber noch aus einem anderen Grund: Die Lebensdauer von Kupfer ist unendlich. Als erneuerbarer Rohstoff kann es immer wieder recycelt werden, ohne seine Eigenschaften zu verlieren. Selbst aus Legierungen ist die Wiedergewinnung mit geringem Aufwand möglich. Das Kupferrecycling spart nicht nur Ressourcen, sondern auch Energie: Der Energieverbrauch dafür ist um rund 85 Prozent geringer als bei der Primärproduktion aus Kupfererz. Und in Deutschland liegt der Anteil von wiederverwertetem Kupfer bereits bei rund 50 Prozent der Gesamtproduktion. (DJD)



Kupfer ist ein wichtiger Werkstoff für erneuerbare Energien in Gebäuden und wird daher künftig noch stärker nachgefragt sein. Foto: DJD/Kupferverband/Shutterstock/Franck Boston

TellSolar Technik GmbH
Energie rund um Ihr Haus und Gewerbe

Sichere dir jetzt deinen Rabatt von 150€/kWp*

In wenigen **Schritten** zu deiner **Photovoltaikanlage!**

regional | unabhängig | zuverlässig

*** Bei Bestellung einer 5-20 kWp Anlage**

Mehr Platz für Urnen

Der Platz ging zur Neige, jetzt steht auf dem Friedhof Marienhagen eine weitere Urnenwand zur Verfügung. Auch der Friedhof in Oberbantenberg erhält mehr Raum für Urnen - die Bauarbeiten laufen. 48 Nischen bietet die ältere Wand in Marienhagen, sechs davon sind derzeit noch unbelegt. In der neuen Urnenwand

stehen ebenfalls 48 Nischen bereit. Der Trend zur Urnenbestattung hält deutlich an. Das gilt ebenso für den Friedhof Oberbantenberg, wo sich aktuell eine weitere Urnenwand im Bau befindet - sie steht in wenigen Wochen zur Verfügung. Bereits erneuert hat die Stadt dort im Rahmen ihres Friedhofskonzepts die Bestuhlung in der Trauerhalle.



Mit der zweiten Urnenwand hat die Stadt Wiehl die Kapazität auf dem Friedhof Marienhagen verdoppelt. Foto: Stadt Wiehl

Mitmachen bei Studie zum Thema Einkaufen

Was wünschen sich Kundinnen und Kunden von der Einkaufsstadt Wiehl? Das soll im Rahmen eines Forschungsprojekts herausgefunden werden. Alle Interessierten können online mitmachen. An der Studie „Einkaufsverhalten und Einkaufsmöglichkeiten in NRW“ sind 20 nordrhein-westfälische Kommunen beteiligt - eine davon ist Wiehl. Das Projekt untersucht, welche Anforderungen die Bevölkerung an Städte und den Handel hat und welche Rolle Technologien dabei spielen. Dieses Projekt wurde durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen beauftragt und wird von der Prof. Schramm-Klein GmbH durchgeführt. Wer an dem Forschungsprojekt teilnimmt, kann seine Wünsche, Haltungen, Anregungen und Kritik einbringen und so Einfluss nehmen auf das Stimmungsbild und die Möglichkeiten, wie wir künftig einkaufen wollen. Auf diese Weise können auch Impulse zur Gestaltung des Einzelhandels vor Ort gegeben werden - denn durch die Teilnahme der Menschen an der Studie lässt sich besser verstehen, wie die Bevölkerung einkauft und welche Erwartungen sie an den Handel und die Stadtentwicklung hat. Letztlich helfen also die Ergebnisse dabei, Maßnahmen zu entwickeln, die Wiehl noch lebenswerter und attraktiver machen. Bürgermeister Ulrich Stücker ermuntert dazu, an der Studie teilzunehmen: „Wir möchten gern Einblicke erhalten in das Ein-



Ermuntern dazu, sich an der Online-Umfrage zu beteiligen (v. r.): Erster Beigeordneter Peter Madel, stellv. Dezernatsleiterin Alexandra Noss, Bürgermeister Ulrich Stücker und Karin Madel vom Citymanagement. Foto: Stadt Wiehl

kaufverhalten und die Bedürfnisse der Wiehlerinnen und Wiehler sowie der Gäste und der Menschen, die hier arbeiten. Dieses Projekt bietet uns die einzigartige Chance dazu“, so der Bürgermeister: „Nutzen Sie die Gelegenheit zur Mitwirkung und die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen.“ Alle Personen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen, bei der Online-Befragung dabeizusein - egal, ob sie in Wiehl wohnen, arbeiten, einkaufen, die Stadt besuchen oder im Wiehlpark entspannen. Jede Meinung ist wertvoll und trägt dazu bei, die Stadt weiter nach vorn zu bringen. Die Teilnah-

me an der Online-Befragung ist ab sofort und bis zum 30. September 2024 möglich. Sie dauert nur etwa zehn Minuten. Über die Internet-Adresse <https://schrammklein.com> gelangt man zur Umfrage. Zudem machen Plakate an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet auf die Studie aufmerksam und bieten über einen QR-Code ebenfalls direkten Zugang zur Befragung. Die Ergebnisse dieses Forschungsprojekts werden Anfang 2025 vom NRW-Wirtschaftsministerium veröffentlicht und sind allgemein zugänglich. Der integrative Forschungsansatz des Projektes, der

sowohl Klein-, Mittel- und Großstädte einbezieht als auch die Bevölkerung, den Einzelhandel und die Städte selbst, liefert wertvolle Erkenntnisse zu den Themen ländliche und urbane Räume, demografischer Wandel und nachhaltige Gesellschaftsentwicklung im Kontext des Konsumverhaltens. Diese Erkenntnisse sind von großer Bedeutung für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Weitere Informationen zur Teilnahme: Stadt Wiehl, Frau Alexandra Noss, Tel.: 02262 99-236, E-Mail: a.noss@wiehl.de

OASe-Veranstaltungen im September

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASe der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507, Fax: 02262 6918918
Internet: www.wiehl.de, E-Mail: oase@wiehl.de

„Café Else“ Oberwiehl mit Kaffee und Kuchen

02.09.24, 14:30 Uhr, CVJM-Heim, Pützberg: Bingo

02.09.24, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Trauercafé - Ein Angebot der OASe der Stadt Wiehl und dem Malteser Trauerzentrum Oberberg. Leitung: Evelin Bottenberg (Anmeldung erwünscht!)

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung, Kosten: 8,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich): 03.09.24:

- Erbseneintopf mit Baguette
- Kuchen
- 10.09.24:
- Putengeschnitzeltes mit Erbsen und Reis
- Kuchen
- 17.09.24:
- Gemüsesuppe mit Würstchen

- und Baguette
- Kuchen
- 24.09.24:
- Gulasch mit Klößen und Salat
- Zwetschgendatschi

Jeden Mittwoch im OASe-Treff Wiehl:

- 04.09.24:
- Spinat, Kartoffeln und pochierte Eier
- Sahnequark mit Mandarinen
- 11.09.24:
- Geflügelrouladen mit Pfirsich-Brie-Füllung, Salzkartoffeln
- Dessert

- 18.09.24:
- Schnitzelpfanne mit Kroketten
- Sahnequark mit Kirschen
- 25.09.24:
- Dicke Bohnen mit Kassler, Mettwurst und Kartoffelpüree
- Milchreis

04.09. und 18.09.24, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl: Doppelkopf

04.09. und 18.09.24, 15 bis 17:30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Drabenderhöhe: Gesellschaftsspiele für Jung und Alt (Mensch ärgere dich nicht, Skat, Dame usw.) Anmeldung erwünscht: Jürgen Brandsch-Böhm 02262/7291977 oder brandsch-boehm@gmx.de 05.09.24, 15 Uhr, Clubraum im

Johanniterhaus Wiehl: Modenschau mit „Modemobil“ und Möglichkeit zum Einkauf.

Kosten: 2,-€ für Kaffee und Gebäck (Anmeldung erforderlich) 09.09.24, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl: „Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige“, Kontakt: Karl-Heinz Görlitz 0162 7643566

Seniorentreff Marienhagen mit Kaffee und Kuchen

09.09.19, 15 Uhr, evangelisches Gemeindehaus: Bingo 09.09. und 23.09.24, 16 Uhr, ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe: Creativ-Café - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit gespendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten.

Kontakt: Ute Bransch-Böhm (02262-717322), Elke Hihn (015125613982)

10.09.24, 16 Uhr, „HausNr.7“, Bechstr. 7, Bielstein:

Handy-Sprechstunde Bitte Bedienungsanleitung mitbringen!

Referent: Jan-Niklas Andres, Kosten: 10,- €, Anmeldung erforderlich

11.09. und 25.09.24, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl: Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere

dich nicht, Halma, Dame usw.)

12.09.24, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Kreativ-Treff mit Ellen Keller - Herbstdeko - Türkränze, Tischdeko, Fensterbilder

Anmeldung erforderlich: 0175 5908860

19.09.24, 13:30 Uhr, Parkplatz JUH-Haus:

Besuch des Cineplex Olpe (Film-Café):

„Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ (Großbritannien 2023)

Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr, Filmbeginn 15 Uhr.

Preis inkl. Kaffee, Kuchen, Eintritt und Fahrt: 8,- (Anmeldung erforderlich!)

25.09.24, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Nähen - Ehrenamtliche Helferinnen übernehmen kostenlos Ihre Kleinstnäharbeiten.

(Anmeldung erforderlich)

28.09.24, 10-14 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Von der Wolle zum Faden - Einführung in das Handspinnen am Beispiel Schafwolle

Eine Veranstaltung mit Manfred Merck, Wiehl Teilnahmegebühr: 5,-€, Anmeldung erforderlich

Abenteuer auf Safari-Tour

In „Thabo und Emma. Diebe im Safari-Park“ geraten Thabo und seine Freundin Emma mitten in ein spannendes Abenteuer. Am 11. September 2024 gibt's die Geschichte in der Stadtbücherei. Ab 15:30 Uhr liest Rainer Schumacher aus dem Kinderbuch von Kirsten Boie, das sich an Fünf- bis

Achtjährige richtet. Alles passiert, während die Freunde Thabo und Emma auf einer Safari-Tour Thabos Onkel Vusi aushelfen. Anstatt wilder Tiere bekommen die Touristen leider nur die Fußspuren der Tiere zu sehen. Doch plötzlich vermisst ein älterer Tourist sein Handy und Tha-

bo wird schnell klar, dass es sich hier um einen Diebstahl handeln muss.

Mit detektivischem Feingefühl gehen Thabo und Emma auf Spurensuche und entdecken schon bald weitere gestohlene Gegenstände. Ob sie den Dieb finden werden?

Alle Kinder können in der Stadtbücherei Wiehl miträtseln und gespannt sein, wie der Fall ausgeht.

Der Eintritt ist frei. Wer kommen möchte, sollte sich vorher anmelden unter Tel. 02262 970110 oder per E-Mail an: buecherei@wiehl.de.

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl



Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Unser Dorf hat Zukunft - Kreiswettbewerb mit engagiertem Nachwuchs und zukunftsfähigen Projekten

Start der Dorfbereisung durch die Bewertungskommission

Oberbergischer Kreis. Im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2024“ ist die Bewertungskommission jetzt in die erste Wettbewerbsrunde gestartet. Die oberbergischen Jury-Mitglieder besuchen an insgesamt fünf Tagen alle 21 teilnehmenden Dörfer. Dabei stellen ehrenamtlich aktive Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnerstellen der Bewertungskommission ihren Ort, ihre Projekte, Ideen und Ziele zur Verbesserung der Lebensqualität vor. Der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ findet in der Regel alle drei Jahre statt und ist ein wichtiger Baustein für die Dorfentwicklung im Oberbergischen Kreis. „Es geht um das gemeinsame Engagement für lebenswerte und zukunftsfähige Dörfer. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass sich auch immer mehr junge Menschen in den Dörfern gemeinnützig und ehrenamtlich einbringen und auch für eine Teilnahme an diesem bundesweiten Wettbewerb engagieren!“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens (r.), Vorsitzender der Bewertungskommission. Zum Auftakt der diesjährigen Bereisung in Lindlar-Schönenborn hatte die Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Gudrun Fußbroich gleich zwei junge und engagierte Vorstandsmitglieder an ihrer Seite: Die 21-jährige Martha Müller



Die diesjährige Bewertungskommission im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ unter Vorsitz von Kreisdirektor Klaus Grootens (r.). Fotos: OBK

und Anja Eschbach, 23 Jahre, führten unterhaltsam und mit Begeisterung die Jurymitglieder durch ihr Dorf. Dabei war die vorgegebene 45-minütige Präsentation knapp bemessen, um die zahlreichen Projekte der Dorfgemeinschaft vorzustellen: von 125 Einwohnerinnen und Einwohnern sind ganze 120 im Schönenborner Dorfverein aktiv. Unweit des ältesten Hauses des Dorfes von 1668 werden Dorffeste gefeiert. Die angrenzende Wiese wird regelmäßig für ein

Open-Air-Kino genutzt. Am zentralen überdachten Grillplatz mit Backes hat die Dorfgemeinschaft ein Fachwerkhäuschen mit Toilettenanlage und Lagerraum (fast) saniert. Für die Seniorinnen und Senioren 80+ des Dorfes gibt es jährlich eine Bergische Kaffeetafel und aus der Apfelernte im Dorf wird gemeinschaftlich Saft hergestellt. Um in der dunklen Jahreszeit Kontakte zu pflegen, gibt es Adventsfenster und einen Weihnachtsbasar in Schönenborn. Die zwölfköpfige Jury aus Politik, Ver-

waltung, Landwirtschaft und Tourismus waren begeistert von den vielen ehrenamtlichen Dorfprojekten. Im wenige Kilometer entfernten Dorf Spich beeindruckte das ehrenamtliche und kreative Engagement und der Zusammenhalt der nur insgesamt 17 Bewohnerinnen und Bewohner. Wer an dem idyllischen Weiler vorbeikommt, wird bereits am Dorfeingang von einem liebevoll arrangierten Rastplatz empfangen, der insbesondere von Wanderern gerne



Martha Müller ist im Vorsitz der Dorfgemeinschaft Schönenborn aktiv und hat das große Engagement vor Ort erläutert.



Der Grillplatz ist mit Backes und Dorfbrunnen ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen in Schönenborn.

genutzt wird, wie die Spicherin Roswitha Schätzmüller der Bewertungskommission berichtete. Der Ort verfügt über eine eigene Wasserversorgung „von hoher Qualität“ und es gibt Überlegungen zum Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlagen für das Fünf-Häuser-Dorf. Von den diesjährigen Sommerspielen inspiriert, hat Spich eine Dorfolympiade veranstaltet, die am Rande der Fernsehübertragungen im Gemeinschaftsraum der Spicher in kreativen Disziplinen durchgeführt wurde. Wie sehr sich der kleine Ort zwischen Tradition und Moderne bewegt, zeigen auch zwei aufwendig und liebevoll sanierte Anwesen. Der älteste Teil des Fachwerkhäuses von Angela und Julian Zeiger geht auf das Jahr 1825 zurück. Die beiden Lindlarer sind hochmotiviert, das historische Gebäude im alten Stil zu sanieren. Ein weiteres Beispiel dafür ist das fachmännisch restaurierte Anwesen der Architektin Rita Schind-

ler. Sie hat die Bruchstein- und Fachwerksfassaden erhalten und ein modernes Wohn- und Bürogebäude dahinter errichtet. Weitere Eindrücke hervorragender Dorfgemeinschaften mit großem Engagement konnte die Kommission auf ihrem ersten Beisungstag auch in Lindlar-Linde bekommen. „Das war ein gelungener Auftakt für weitere 18 Dörfer, die sich bis zum 11. September mit ihren gemeinnützigen und innovativen Projekten vorstellen und um die begehrten Gold-, Silber- und Bronzeplatzierungen kämpfen, nicht zuletzt, um sich für die nächste Runde des Dorfwettbewerbs auf Landesebene zu qualifizieren“, bilanziert der Dezernent für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt, Frank Herhaus nach dem ersten Tag der diesjährigen Dorfbereisung. Teilnehmende Dörfer am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2024“

- Gummersbach: Berghausen, Elbach, Hülsenbusch

- Lindlar: Linde, Scheel, Schönenborn, Spich
 - Marienheide: Erlinghagen
 - Morsbach: Holpe
 - Nümbrecht: Elsenroth
 - Reichshof: Blankenbach, Eiershagen, Freckhausen, Hespert, Mittelagger, Nosbach, Wildberg, Wildbergerhütte
 - Waldbröl: Puhl
 - Wiehl: Morkepütz, Oberwiehl
- Die Preisgelder in Höhe von insgesamt 11.200 Euro werden von den Sparkassen im Oberbergischen Kreis für die Dörfer ihres Geschäftsgebietes gespendet. Weitere Informationen zum Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf www.obk.de/dorfwettbewerb.



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwickler**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwickler.de

Save the Date!

Wir freuen uns, Sie herzlich zu unserem **Tag der offenen Tür am Deutschen Klimaschutztag** einzuladen. Die Veranstaltung findet am **Sonntag, den 08. September 2024**, von 11:00 bis 16:00 Uhr auf unserem Betriebsgelände in Diepenbroich 11, 51491 Overath statt.

Programm:
12:00 Uhr - Begrüßung
13:00 Uhr - Vortrag: „Ihr Zuhause neu gedacht. Anbau und Aufstockung als Lösung - Kann mein Haus das auch?“
14:30 Uhr - Vortrag: „Zukunftssicher Wohnen - Serielle Sanierung für Ein- und Zweifamilienhäuser mit bis zu 45% staatlichem Zuschuss“

Aktivitäten für die ganze Familie:

- Kinderspiele und Hüpfburg
- Produktionsvorführung eines modernen Holzbaubetriebes
- Informationsstände zu Wärmepumpen, Photovoltaik und Smarthome-Technologien
- Vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken

Der Deutsche Klimaschutztag steht unter dem Motto „HOLZ RETTET KLIMA“ und zielt darauf ab, das Bewusstsein für den Klimaschutz zu stärken und die Rolle des Holzbaus zu betonen. Als traditionsreiches Familienunternehmen mit über 60 Jahren Erfahrung möchten wir Ihnen zeigen, wie wir durch innovativen und nachhaltigen Holzbau einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wir laden Sie ein, einen informativen und unterhaltsamen Tag mit uns zu verbringen. Bringen Sie gerne auch Ihre Familie, Freunde und Bekannte mit, die Interesse an nachhaltigem Bauen und Klimaschutz haben.

Kontakt:
Hamacher Holzbau GmbH
Diepenbroich 11
51491 Overath
Telefon: 02206-3007
E-Mail: info@hamacher-holzbau.de
Website: www.hamacher-holzbau.de
Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem „Tag der offenen Tür“ begrüßen zu dürfen.



**HAMACHER
HOLZBAU**

**08.09.24 TAG DER
OFFENEN
TÜR**

**11-16 UHR
DIEPENBROICH 11
51491 OVERATH**

**MIT KINDERUNTERHALTUNG, PRODUKTIONSVORFÜHRUNG
UND INFORMATIONEN RUND UM WÄRMEPUMPEN,
PV-ANLAGEN UND WALLBOXEN**

**13:00 Uhr
IHR ZUHAUSE, NEU GEDACHT**
Anbau und Aufstockung als Lösung –
kann mein Haus das auch?

**14:30 Uhr
ZUKUNFTSSICHER WOHNEN**
Serielle Sanierung für Ein- und Mehrfamilienhäuser
mit bis zu 45% staatlichem Zuschuss



Entspannt wohnen unterm Flachdach

Fertighäuser zeigen Merkmale der Bauhausarchitektur

In Neubaugebieten tauchen in den letzten Jahren wieder vermehrt Häuser mit kubischen Formen und Flachdach auf. In ihrer Geradlinigkeit erinnern sie an die Architektursprache des Bauhauses. Ergänzt durch exklusive Ausstattungs- und Gestaltungsdetails wie eine große Fensterfront oder eine Dachterrasse stechen diese kubischen Häuser in so mancher Nachbarschaft eindrucksvoll hervor.

Für den Holz-Fertigbau waren die Ideen von Bauhaus-Gründer Walter Gropius nicht nur architektonisch prägend: schlichter Funktionalismus und Rationalität sowie die Kombination aus kunstvollen Gestaltungsideen und standardisierten Bauteilen aus seriellen Produktionsverfahren - eine Mischung, die sich die Fertighausbranche bis heute zunutze macht, um individuelle Häuser nach einem Setzkastenprinzip



„Die Bauhausarchitektur ist Ausdruck von Individualität und Stilsicherheit.“ Foto: BDF/LUXHAUS

zu entwerfen. Dabei wird der Setzkasten immer größer und vielfältiger. „Die Bauhausarchi-

tektur ist nur eine von vielen Planungsgrundlagen, auf der Fertighaus-Bauherren ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen vom Traumhaus heute in die Tat umsetzen können“, erklärt Fabian Tews, Sprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Aber warum ist gerade die Bauhausarchitektur bei Bauherren wieder so beliebt? „Weil sie zeitlos ist“, glaubt Tews. Zum einen könnten reduzierte kubische Gebäudeformen einen willkommenen Gegenpol zur Reizüberflutung und Komplexität einer schnelllebigen sowie weitreichend digitalisierten und globalisierten Gesellschaft darstellen. Zum anderen sei die sachliche Bauhaus-Architektur für viele Menschen Ausdruck

von Individualität und Stilsicherheit. „Auch bei anderen Alltagsgegenständen wie Autos, Möbeln oder Smartphones sind funktionale, möglichst schnörkellose Designs beliebt“, so der BDF-Sprecher. Wenn gewünscht hätten Bauherren von Fertighäusern zudem alle Freiheiten, gezielt Akzente zu setzen mit individueller Ausstattung, mit Formen, Farben und Materialien oder mit architektonischen Ergänzungen wie einem Erker, einer Dachterrasse oder einem Carport.

Besonders einfach und komfortabel sind Fertighäuser für den Bauherren, wenn er sich für eine schlüsselfertige Bauausführung entscheidet. Laut einer Umfrage unter den BDF-Mitgliedsunternehmen werden fast 90 Prozent schlüsselfertig oder in einem weit fortgeschrittenen Maß bezugsfertig ausgeführt. „Auch das passt in die heutige Zeit, in der viele Familien zeitlich immer stärker eingespannt sind oder das Mehr an Komfort besonders schätzen. Mit einem schlüsselfertigen Holz-Fertighaus kommen sie entspannt und planungssicher in ihrem individuellen Traumhaus an“, schließt Tews. (BDF/FT)



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p

Vitalkur für den alten Baumbestand

So bekommen wertvolle Gehölze mehr Kraft zum Leben

Was gibt es Schöneres als Gärten und Parks mit einem alten Baumbestand? Bäume, die schon mehrere Menschengenerationen überdauern, sind nicht nur von beeindruckender Ästhetik, sondern auch von besonderem Wert. Laut Naturschutzbund Deutschland (NABU) verarbeitet etwa eine 100 Jahre alte Eiche mit ihren bis zu 150.000 Blättern pro Jahr bis zu 6.000 Kilogramm Kohlendioxid, erzeugt bis zu 4.500 Kilogramm Sauerstoff und filtert bis zu einer Tonne Schadstoffe und Staub aus der Luft. Bis zu 6.000 Tierarten finden in ihrem Blattwerk, in der Rinde und im Wurzelwerk Schutz und Nahrung. Doch auch die unverwundlich wirkenden Baumriesen können unter Umweltstress leiden.

Natürliche Hilfe für das biologische Gleichgewicht

Grund genug also, den Bäumen und Gehölzen im eigenen Garten dabei zu helfen, gut zu wachsen und zu gedeihen. Bewährt haben sich biologische Vitalkuren wie das Präparat

„Waldleben“, das auch manche Gartenbauämter zur Pflege alter Straßenbäume einsetzen. Die rein natürlichen Inhaltsstoffe verbessern das biologische Gleichgewicht, nicht nur in der Pflanze selbst, sondern auch im Boden.

Stoffwechsel und Regenerationsfähigkeit werden gestärkt, das mikrobielle Bodenleben und die Entwicklung lebenswichtiger symbiotischer Pilze, der sogenannten Mykorrhiza, werden gefördert. Unter www.waldleben.eu gibt es mehr Informationen zur Wirkungsweise und zum richtigen Einsatz. Die Anwendung durch Auftrag auf verholzte Pflanzenteile und Einbringung in den Boden ist unkompliziert und kann etwa mit einem manuellen Gartensprüher vorgenommen werden. Belaubte Pflanzenteile werden von unten besprüht. Erste Erfolge der Frischekur zeigen sich oft noch im selben Jahr durch verstärktes Blattwachstum und Neuaustrieb, eine nachhaltige Wirkung in den Folgejahren, etwa durch gesundes Pflanzen-

wachstum und wohlschmeckenden Früchte bei Obstbäumen.

Optimale Startbedingungen für den Baumbestand von morgen

Vitale Kraft spendet die Behandlung aber nicht nur älteren Pflanzen, als Anwachshilfe bei Neuanpflanzungen oder Umpflanzungen leistet sie ebenfalls gute Dienste. Sie gibt Gehölzen optimale Startbedingungen und trägt so dazu bei, dass sich auch folgende Generationen an kräftigen, gesun-

den Bäumen erfreuen und von ihrem volkswirtschaftlichen Wert profitieren können. Und den taxiert der NABU für die 100-jährige Eiche auf mehr als 250.000 Euro - zum Beispiel für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, die Stabilisierung des Wasserhaushalts oder Schutzfunktionen gegen Wind, Lärm, Hitze oder Erosion.

Die Bäume tun also einiges für uns Menschen - Zeit, dass wir ihnen etwas zurückgeben. (djd)



Bereits geschädigte Bäume können mit biologischen Vitalkuren neue Lebenskraft gewinnen und noch lange durch ihre Schönheit erfreuen. Foto: djd/www.waldleben.eu/Baumtechnik Scherer



**Jörg Seinsche
Forstbetrieb**

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

MEISTERBETRIEB

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



Seit über 30 Jahren
Krieger
Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/70 11 86
51674 Wiehl-Weiershagen Fax: 02262/70 11 87

Herz- und Gefäßtag zu freiem Eintritt

Die Veranstaltung im Gürzenich wartet mit reichlich Wissenswertem rund ums Herz und auch mit prominenten Gästen auf

Stadtbezirk Porz / Innenstadt Köln

- Freier Eintritt für alle Interessierte, zudem reichlich Informatives, Wissenswertes und Unterhaltsames zum Herzen, seiner Gesundheit und zu Behandlungsmöglichkeiten bei Erkrankungen des Herzens bietet der inzwischen 14. Herz- und Gefäßtag. Einladende sind Prof. Dr. Marc Horlitz, der Chefarzt der Kardiologie im Krankenhaus Porz am Rhein, und sein Team.

Dabei steht vor allem der Mehrwert für das Publikum im Mittelpunkt: Die Vorträge zu aktuellen Themen der Herzmedizin werden leicht verständlich präsentiert. Zudem können die Besucher auch ins persönliche Gespräch mit den Mediziner*innen kommen.

„Mir ist es ein großes Anliegen, die Bevölkerung von Köln und Umgebung mit den modernsten Möglichkeiten in der Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen auf den neuesten Stand zu bringen“, erklärt Prof. Dr. Horlitz die Ziele der Veranstaltung.

Neben den erfahrenen Mediziner*innen sind auch die Gäste Journalistin und Moderatorin Martina Eßer, bekannt aus der Sendung WDR Aktuell, und Entertainer und Moderator Guido Cantz mit vor Ort. Martina Eßer spricht in einer Podiumsdiskussion zusammen

mit zwei Kardiologinnen über die Besonderheiten des weiblichen Herzens.

Guido Cantz ist Teil einer Live-Demonstration, bei der eine Drohne mit einem lebensrettenden AED-Defibrillator zielgenau durch den Gürzenich auf die Bühne fliegen wird, um dann unter Anleitung zu zeigen, wie eine erfolgreiche Reanimation im Notfall durchgeführt wird.

„Wir sind im Krankenhaus Porz am Rhein im unermüdlichen Einsatz, immer für die Herzen unserer Patienten mit hochqualifiziertem Personal und modernsten technischen Geräten da zu sein“, so Prof. Dr. Horlitz.

In weiteren Kurz-Vorträgen und Experten-Gesprächen geht es so zudem um die frühe Ablation von Vorhofflimmern, um sondenlose Herzschrittmacher, um die Wichtigkeit der Psychokardiologie, um Durchblutungsstörungen der Gefäße und Herzklappenbehandlung ohne OP, aber auch um Risikofaktoren für Herz und Gefäße wie Rheuma oder Bandscheibenerkrankungen, und um Künstliche Intelligenz in der Medizin.

Der 14. Herz- und Gefäßtag, unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung, findet erneut im großen Saal des traditionsreichen Gürzenich in der Kölner Innenstadt statt. Los geht es am Samstag, 14. September, um 9:30 Uhr. Dann eröffnen Chefarzt Prof. Dr. Marc Horlitz und

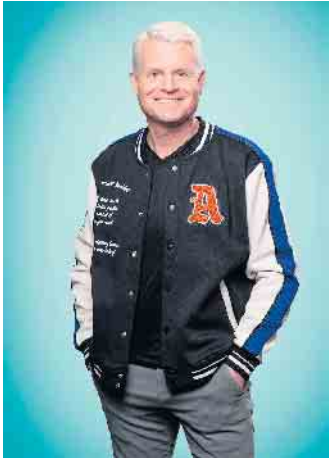


Chefarzt Prof. Dr. Marc Horlitz und sein Team freuen sich auf viele Besucher*innen.

der Geschäftsführer des Porzer Krankenhauses, Dr. Andreas Weigand, das umfangreiche Programm. Eine Anmeldung für den Besuch ist nicht erforderlich.



Journalistin und WDR-Moderatorin Martina Eßer spricht in einer Podiumsdiskussion über das weibliche Herz.



Entertainer und Moderator Guido Cantz ist Teil einer Drohnen-Vorführung.

14. HERZ- UND GEFÄßTAG

FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Moderation und Vorträge: Prof. Horlitz und sein Ärzteteam

PROGRAMMHIGHLIGHTS

- Live-Demonstration der modernen Drohnentechnik im medizinischen Einsatz mit **Guido Cantz**
- Podiumsgespräch „Das weibliche Herz in Gefahr! Was ist anders?“ mit **Martina Eßer**
- Expertengespräch zur Revolution in der Medizin durch Künstliche Intelligenz!
- Herzkonferenz live! Wie ist eine optimale und individuelle Behandlung von Herzklappen mit personalisierter Medizin möglich?

WEITERE VORTRÄGE ZU

Risikofaktor Rheuma | Herz-CT bei KHK? | Entzündungen der Bandscheibe | Sondenlose Herzschrittmacher | Frühe Katheterablation von Vorhofflimmern | Psychokardiologie | Alarmzeichen Schafensterkrankheit | Zweites Leben mit einem Kunstherz?

Prof. Dr. med. Marc Horlitz
Chefarzt der Klinik für Kardiologie,
Elektrophysiologie und Rhythmologie,
Krankenhaus Porz am Rhein



SAMSTAG, 14.09.24, 9:30 UHR
GROßER SAAL IM GÜRZENICH
MARTINSTRASSE 29-37, 50667 KÖLN
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich



Deutsche Herzstiftung
Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung

Kath. Pfarrgemeinden Wiehl und Bielstein

Kirchliche Mitteilungen vom 31. August bis 14. September

Samstag, 31. August

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse anssl.
Beichtgelegenheit

Sonntag, 1. September

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Hl. Messe für Groß und
Klein

12.30 Uhr - St. Bonifatius, Biel-
stein Hl. Messe der kroatischen
Gemeinde

Mittwoch, 4. September

8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Rosenkranz

9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Hl. Messe

Donnerstag, 5. September

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Andacht - Mütter beten für
ihre Kinder

Freitag, 6. September

17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Anbetung entfällt.
18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Hl. Messe entfällt.

Samstag, 7. September

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse anssl.
Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. September

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Hl. Messe für Groß und
Klein

12.30 Uhr - St. Bonifatius, Biel-

stein Hl. Messe der kroatischen
Gemeinde

Mittwoch, 11. September

8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Rosenkranz

9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Hl. Messe

Donnerstag, 12. September

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Andacht - Mütter beten für
ihre Kinder

20 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Abendandacht

Freitag, 13. September

9.15 Uhr - Kita St. Franziskus Kita-
Gottesdienst

17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Rosenkranz

18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Hl. Messe

Samstag, 14. September

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse anssl.
Beichtgelegenheit

In wichtigen seelsorgerlichen An- gelegenheiten

Pastoralbüro Waldbröl

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de

Öffnungszeiten:

Montag, 15 bis 17 Uhr; Dienstag,
15 bis 18 Uhr sowie Dienstag bis
Freitag, 9 bis 12 Uhr)

Evangelische Kirchengemeinde Wiehl

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 31. August

18 Uhr - Wochenschlussandacht
im Johanniterhaus mit Pastor
Matthias Ekermann, musik. Be-
gleitung Silvia Lenzing

Sonntag, 1. September

11 Uhr - Großes Tauffest an und in
der Wiehl mit Festgottesdienst im
Kurpark (hinter der Kirche)

Sonntag, 8. September

11 Uhr - Familiengottesdienst auf
dem Pützberg mit dem CVJM
Oberwiehl

Sonntag, 15. September

11 Uhr - Gottesdienst zum Welt-
kindertag im Freizeitpark Wiehl
(mit Streaming)

11 Uhr - Gottesdienst im Senio-
renzentrum Bethel mit Pfarrer
Michael Striss



Bier- und Imbisswagen mit oder ohne Personal zu vermieten!



Top-Preise:

**Bierwagen, Kühlwagen,
Imbisswagen privat oder
gewerblich zu Veranstaltungen
aller Art zu vermieten:**

Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmation-
und Kommunionsteier, Jubiläen,
Kirmes, Vereinsfeiern,
Straßenfeste usw.

*Lübek's
Delikatessen*



Bierwagen - Kühlwagen Imbisswagen

Preise auf Nachfrage.

Gaffel kalt gekühlt 10 L, 20 L, 30 L
und 50 L zu Top-Preisen.

Tel.: 0170 34 35 008

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der
Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf

Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 02241/9454565





Wege zum Traumjob

Karriere im Bäckerhandwerk

Wer weiß schon mit 18, was er sein Leben lang machen möchte? Die Möglichkeiten sind heute vielfältig - und so entscheiden sich junge Menschen manchmal für einen Weg, der sich später nicht mehr richtig anfühlt.

Genau so ist es Julien ergangen, als er nach dem Abitur studierte und nach fünf Semestern merkte, dass er so nicht weitermachen möchte: „Ich wollte Ergebnisse sehen und mit meinen Händen etwas schaffen, das für mich einen Sinn ergibt.“ So brach er sein Studium ab, begann eine Ausbildung zum Bäcker und belegte im Anschluss einen Meisterkurs: „Das hat mich erfüllt: handwerklich arbeiten, die eigenen Sinne einsetzen und Menschen mit den selbst

erschaffenen Produkten glücklich machen.“ Mit Ende 20 wurde Julien sogar zum Unternehmer und baute eine eigene Bäckerei in seinem Heimatort Lychen auf.

Sophie dagegen ist durch einen Nebenjob ins Bäckerhandwerk gerutscht. Während ihres Bundesfreiwilligendienstes hat sie ihren Spaß an der Arbeit im Verkauf entdeckt. So nahm sie den angebotenen Ausbildungsplatz zur Fachverkäuferin in einer Bäckerei an. Ihre Leidenschaft für den Beruf hat sie weit gebracht: „Nach dem Sieg der Landesmeisterschaft der Bäckerjugend konnte ich beim Bundeswettbewerb den dritten Platz erzielen.“ Mittlerweile hat sie sich mit einem Weiterbildungsplan um ein Stipendium beworben, denn sie



Foto: Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks/akz-o

möchte dem Bäckerhandwerk treu bleiben.

Wie Julien und Sophie geht es vielen: Eine sinnstiftende und zukunftssichere Arbeit wird zunehmend wichtiger. Das Bäckerhandwerk ist dabei gern gewählter Arbeitgeber, da Betriebe mit vielfäl-

tigen Entwicklungsmöglichkeiten individuell auf die Mitarbeiter eingehen können. Der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks gibt auf dem Instagram Kanal @backdirdeinezukunft Einblicke in den Berufsalltag, teilt Tipps und Tricks und stellt inspirierende Persönlichkeiten vor. Auch die Website www.back-dir-deine-zukunft.de bietet hilfreiche Hintergrundinformationen für Azubis, Eltern, Quereinsteiger, Pädagogen und Geflüchtete.

Der Weg ins Bäckerhandwerk

Der Schulabschluss ist für die meisten Innungsbäcker nicht entscheidend, wichtiger ist oft das Interesse an Lebensmitteln und die Fähigkeit zur Team-Arbeit. Ob Quereinstieg, Aushilfsjob oder eine Ausbildung, das Bäckerhandwerk ermöglicht fast immer einen Weg, der zur Lebenssituation und eigenen Erwartung passt. Der Bundesverband Akademie Deutsches Bäckerhandwerk bietet dafür deutschlandweit Qualifizierungsangebote an. Fachverkäufer können nach der Gesellenprüfung Geprüfte Verkaufsleiter im Lebensmittelhandwerk werden, Bäcker können den Meister machen. So übernehmen qualifizierte Fachkräfte schnell Führungsaufgaben, bilden Nachwuchs aus oder können Bäckereimanagement studieren. Neben der eigenen Betriebsgründung können sich Qualifizierte auch zum Brotsommelier fortbilden oder an einer Berufsschule, als Lebensmitteltechnologe oder Betriebsberater arbeiten.

Der Stellenfinder gibt einen Überblick über freie Stellen, Ausbildungs- oder Praktikumsplätze: www.back-dir-deine-zukunft.de/stellenfinder. (akz-o)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Postillion
Wiehl



DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen:
wiehl-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Ausbildung zum Baumschulgärtner

Ein grüner Weg für die Zukunft

Mit einem Blick auf die Klimaveränderungen wird deutlich, wie wichtig es ist, Städte zu begrünen und nachhaltige Lösungen für die Umwelt zu schaffen. Die Ausbildung zum Baumschulgärtner eröffnet dabei einen faszinierenden Berufszweig, der nicht nur abwechslungsreich, sondern auch von großer Bedeutung für unsere Zukunft ist.

Vielseitig und äußerst interessant
Die Tätigkeitsfelder eines Baumschulgärtners sind so vielfältig wie die Pflanzen selbst. Das Herzstück der Ausbildung liegt in der Pflanzenproduktion. Hier lernen angehende Baumschulgärtner alles über Aufzucht und Pflege von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen aller Art. Dabei spielt nicht nur das biologische Wissen eine Rolle, sondern es ist auch handwerkliches Geschick bei der Kultivierungstechnik gefragt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Pflanzenschutz. Baumschulgärtner müssen lernen, mit Krankheiten und Schädlingen umzugehen, ohne dabei die Umwelt zu belas-

ten. Die Ausbildung vermittelt ein tiefes Verständnis für ökologische Zusammenhänge und lehrt, wie man die Balance zwischen gesunden Pflanzen und dem Schutz der Natur bewahrt. Zusätzlich gehört natürlich auch die Beratung der Kunden dazu. Wann ist die beste Pflanzzeit für verschiedene Gehölze und Pflanzen? Worauf muss bei der Wahl des Standorts geachtet werden? Welche Böden sind für welche Pflanzen geeignet, wann muss gedüngt, geschnitten oder geerntet werden - die Fragen der Kunden sind vielfältig. Tiefes Fachwissen, Kompetenz und selbstverständlich Freundlichkeit und der Spaß am Job sind dabei wichtig. Doch nicht nur vor Ort in den Baumschulen, sondern auch wenn es um die Gestaltung von Parks oder Grünanlagen geht, sind Baumschulgärtner die richtigen Ansprechpartner.

Ausbildung mit Leidenschaft für die Natur

Um in diese grüne Welt einzutauschen, ist ein guter Hauptschulabschluss die Mindestvoraussetzung. Die duale Ausbildung erstreckt sich regulär über drei Jahre, wobei bei einem entsprechenden Schulabschluss oder vorheriger Vorbildung eine Verkürzung um maximal ein Jahr möglich ist. Die Ausbildung erfolgt dabei sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule, um eine ausgewogene Mischung aus theoretischem Wissen und praktischen Fähigkeiten zu gewährleisten. Engagierte Nachwuchskräfte sind gefragt, um die Herausforderungen der Zukunft anzugehen und innovative Lösungen für die grüne Stadt von morgen zu entwickeln. Um mehr über die Ausbildung zum Baumschulgärtner zu erfahren, empfiehlt sich ein Besuch der Webseite www.zukunftgruen.de sowie der sozialen Medien von zukunftgruen. Hier finden Interessierte detaillierte Informationen, Erfahrungsberichte und Kontaktdaten, um den ersten Schritt in eine grüne Zukunft zu wagen. (akz-o)



Abwechslungsreich und wichtig für die Zukunft: Ausbildung zum Baumschulgärtner. Fotos: Bund deutscher Baumschulen e.V./Ferdinand Graf Luckner/akz-o

SIE FEHLEN UNS!

Der KGV Ruppichter Roth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Kita-Teams eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Hierbei handelt es sich um eine zunächst befristete Teilzeitstelle (25-34 Wochenstunden) in unserer Kita St. Severin.
Für die Stelle suchen wir eine engagierte Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als staatliche anerkannte/n Erzieher/in oder Bewerber/innen mit vergleichbarer Qualifikation.
Die Vergütung erfolgt nach KAVO mit den üblichen Leistungen im kirchlichen Dienst (inkl. Weihnachtsgeld, Leistungszulage, betrieblicher Altersvorsorge).
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.katholisch-im-broeltal.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per Mail oder per Post an:
Melanie Pantel
Verwaltungsleitung
Mucher Str. 15, 53809 Ruppichter Roth
Mail: melanie.pantel@erzbistum-koeln.de



Katholische Kindertagesstätte



Superhelden brauchen Super-Vorbilder



Wir suchen Sie!

Pädagogische Mitarbeiter:innen (m/w/d) für unsere katholischen KiTas in Much, Kreuzkapelle und Marienfeld!

Stellenanzeige unter familienzentrum.de/jobs



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 14. September 2024
Annahmeschluss ist am:
06.09.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
· Politik

SPD Ingo Kötter
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen
Marc Zimmermann
CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Inna Kwiring
Fon 02241 260-176
i.kwiring@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergbergmedia
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

Achtung: SpätsommerAngebote! - 50% auf Steinreinigung

Einfahrten - Eingänge - Garagen - Ter-
rassen usw. Weiter Angebote für Ar-
beiten rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung.
Tel. 01784885718 JR Bau

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,
Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,
Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibma-
schinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren,
Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Rö-
mer, Teller, Vasen usw. Bitte alles an-
bieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

Stellenmarkt

Wir suchen für unseren zwei Personenhaushalt

in Wiehl eine zuverlässige Reinigungs-
kraft mit möglicher Erweiterung auf
sonstige haushaltsnahe Tätigkeiten.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
0151 17403268



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Ind. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Dorffest am Spielplatz Plutenhöffchen

Heimatverein Oberbantenberg e.V. lädt ein

Samstag, 31. August, ab 17 Uhr,
Live-Musik mit der Band „Obst
und Gemüse“.

Sonntag, 1. September, ab 11 Uhr
Frühschoppen und Live-Musik mit
der Band „Martin Taylor“.

Nachmittags Kaffee und Kuchen.
Für die Kinder steht an beiden
Tagen eine Hüpfburg zur Verfü-
gung.
Für das leibliche Wohl ist besten
gesorgt.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Eitorf und Umkreis

Für unsere vorgemerkten Kunden
sind wir ständig auf der Suche nach
EFH, ZFH, DHH, Reihenhäuser, Eigen-
tumswohnung und Grundstücken
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Windeck

Für eine Familie suchen wir ein EFH
mit Garten, Wfl. ab 140 m² und mind.
4 Zimmern und Garage, gerne auch
mit Renovierungsbedarf.
Preis: offen

Ruppichteroth

Für einen Kunden suchen wir ein
Mehrgenerationenhaus mit großem
Grundstück, Wfl. ca. 160 m², auch
mit Renovierungsbedarf.
Preis bis ca. 330.000,- €

Immobilien-Leibrente

Sie möchten in Ihrer Immobilie
wohnen bleiben u. zusätzlich noch
eine lebenslange Rente beziehen oder
eine Einmalzahlung erhalten?
Wir beraten Sie gerne im Detail

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

14

Der Postillion / Mitteilungsblatt Wiehl | 50. Jahrgang | Nr. 18 | Samstag, 31. August 2024 | Kw 35 | wiehler-postillion.de/e-paper

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 31. August

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Sonntag, 1. September

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 2. September

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Dienstag, 3. September

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Mittwoch, 4. September

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Donnerstag, 5. September

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Freitag, 6. September

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Samstag, 7. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Sonntag, 8. September

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Montag, 9. September

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Dienstag, 10. September

Elefanten-Apotheke

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 11. September

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Donnerstag, 12. September

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 13. September

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Samstag, 14. September

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Sonntag, 15. September

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach

02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl,

02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur

Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de





Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Bis zu 75%
Stromkosten
sparen

aggerenergie.de/pv



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region